

Pressemeldung

c/o
Fachschaftssprecher
Prof. Dr. Helmar Schöne
Politikwissenschaft und ihre Didaktik

Pädagogische Hochschule
Oberbettringer Straße 200
D-73525 Schwäbisch Gmünd

Tel. +49 (0)7171 983 – 260
Fax +49 (0)7171 983 – 369
helmar.schoene@ph-gmuend.de

Pädagogische Hochschule Weingarten will Politische Bildung schließen - einhelliges Entsetzen unter Expert/innen

24.04.2018

Die PH in Weingarten beabsichtigt die Lehramtsausbildung im Bereich der Politischen Bildung zu beenden. Am Freitag soll im Senat der Hochschule entschieden werden, zukünftig keine Politiklehrer/innen mehr auszubilden und die Stellen für das Fach Politikwissenschaft zu streichen.

Dieses Vorhaben hat unter Expert/innen einhelliges Entsetzen ausgelöst, weil es in eine Zeit fällt, in der die Bedeutung der schulischen Politischen Bildung für unsere Gesellschaft besonders sichtbar wird.

Prof. Dr. Helmar Schöne ist Sprecher der Professor/innen für Politikwissenschaft an den Pädagogischen Hochschulen des Landes und erklärt, warum gerade heute Politische Bildung so wichtig ist:

„Der erstarkende Rechtspopulismus weist darauf hin, wie wichtig die Verankerung demokratischer Werte sowie Kenntnisse über unser politisches System in der Bevölkerung sind. Es braucht die Fähigkeit zur rationalen Urteilsbildung statt Vorurteile. Solche Kompetenzen werden typischerweise im Politikunterricht vermittelt. Auch damit die Integration von Migrant/innen gelingt, braucht es Politische Bildung, um den Zuwanderer/innen politische Grundkenntnisse zu vermitteln. Außerdem führt die Digitalisierung dazu, dass junge Menschen verstärkt medienkundliches Wissen und Mediennutzungsfähigkeiten brauchen. Medienkompetenz ist eine wichtige Voraussetzung von Demokratiekompetenz.“

Dr. Monika Oberle, Professorin in Göttingen und Vorsitzende der Gesellschaft für Politikdidaktik und Politische Jugend- und Erwachsenenbildung (GPJE) ergänzt: „Für die in der öffentlichen Diskussion oft erwähnte Zukunftsfähigkeit des Standortes Deutschlands bedarf es – das wird dieser Tage besonders sichtbar – nicht nur einer Vermittlung technischer, mathematischer oder ökonomischer Kompetenzen, sondern gerade auch Politikunterricht mit entsprechend ausgebildeten Lehrkräften.“

Um die drohende Abschaffung der Politischen Bildung an der PH Weingarten abzuwenden, ist der Austausch mit Bildungspolitiker/innen und Verbänden im Land gesucht worden. So wurde u.a. der Sozialminister, Manne Lucha, in dessen Wahlkreis die PH Weingarten liegt, gebeten, sich für den Erhalt der Politischen Bildung einzusetzen.

Dr. Gordon Carmele, der Politikwissenschaft an der PH Weingarten lehrt, appelliert an alle Beteiligten: „Bitte helfen Sie zu verhindern, dass die PH Weingarten die erste PH ist, welche die Politische Bildung abschafft, damit wir auch zukünftig genug ausgebildete Gemeinschaftskundelehrer/innen an den Schulen in unserer Region haben.“

Kontakt: Prof. Dr. Helmar Schöne, s.o.

Dr. Gordon Carmele, carmele@ph-weingarten.de, 0751/501-8380